

# Herausforderungen beim Modelling



© Claudio Castañeda, Monika Waigand, Nina Fröhlich 2019, Symbole: METACOM © Annette Kitzinger



## Kommunikation statt...



## Positionierung



## Weniger vorbereiten, mehr modeln.

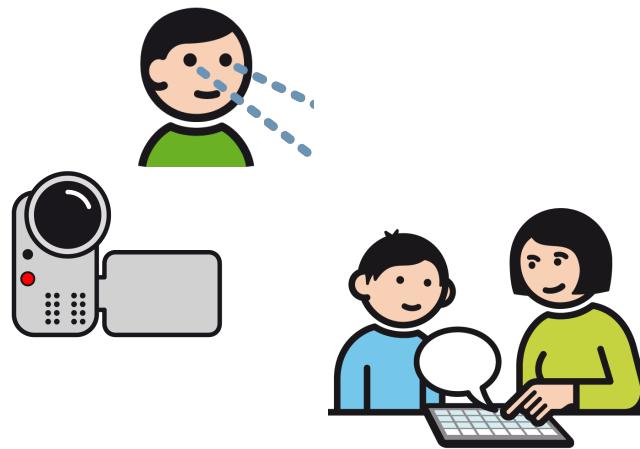




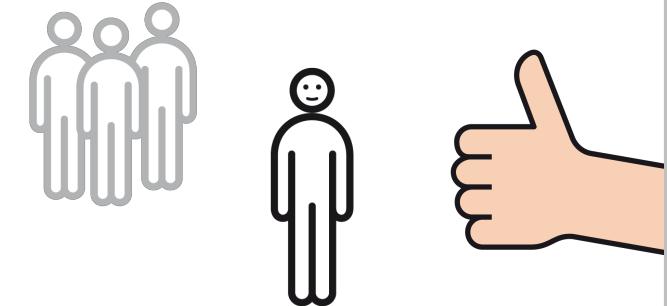
Beratung anbieten



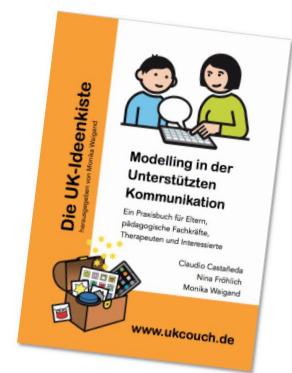
Modelln modelln



Einer ist besser  
als keiner!

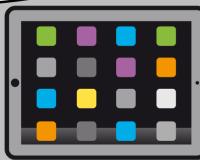
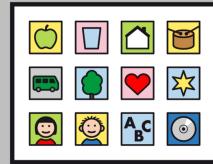


Hilfen geben

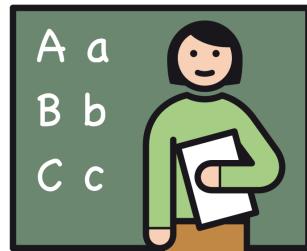
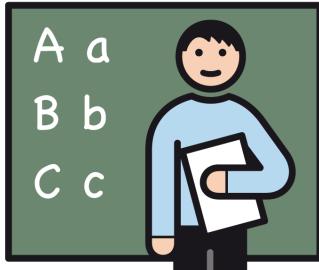




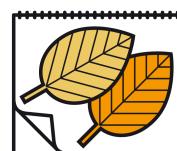
Verschiedene UK-Sprachen modelln?



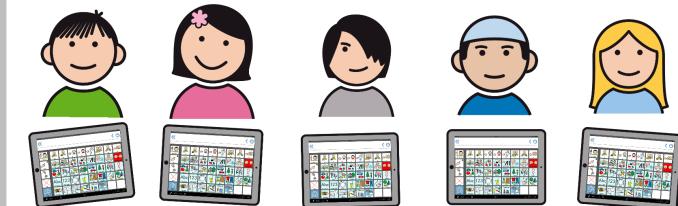
Frau K. modelt Gateway,  
Herr L. Quasselkiste.



Im Oktober Gebärdens, im  
November mit dem Talker.

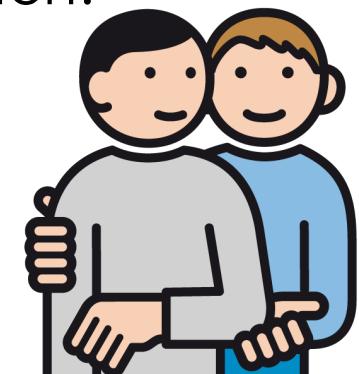


Standardisierung in  
Einrichtungen?



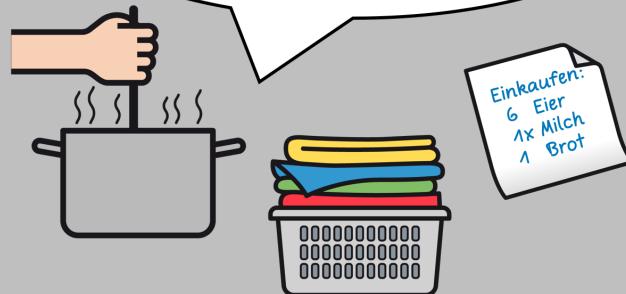
Zumindest bei  
Neuversorgungen beachten!

Schulbegleiter, ...  
einbeziehen.

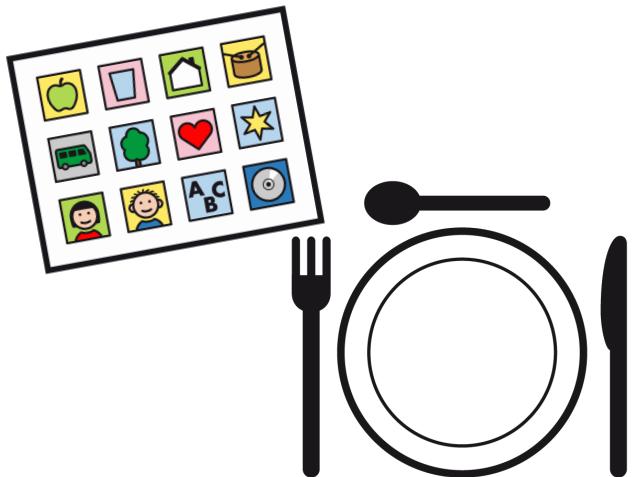




Modelling im  
Familienalltag?



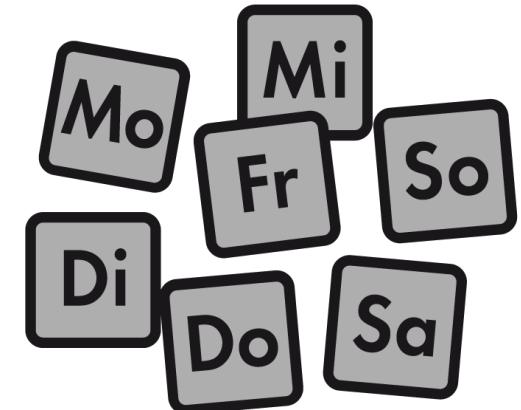
beim Essen



beim ins-Bett-bringen



Rituale schaffen



beim Fernsehen





Wo ist denn  
jetzt das  
Wort?



Companion oder  
Emulation benutzen

**COMPANION**



ausgedruckte Variante



Um modeln zu können,  
muss man die UK-Sprache  
lernen... aber wie?!



Pfade aufschreiben

fertig → kleine Wörter

nochmal → kleine Wörter

spielen → spielen

Brezel → Essen → Snacks

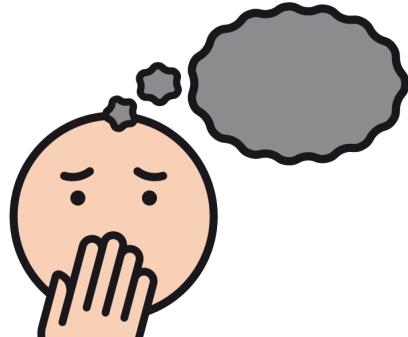
auch → kleine Wörter



Wann fang  
ich an?



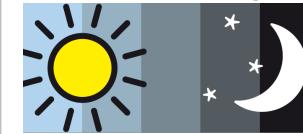
Ab dem Zeitpunkt, an  
dem man besorgt ist über  
die Sprachentwicklung.



Schaden wird es  
niemandem.



Besser spät als nie.



Je früher, desto besser.

Lautsprache wird  
unterstützt durch UK.





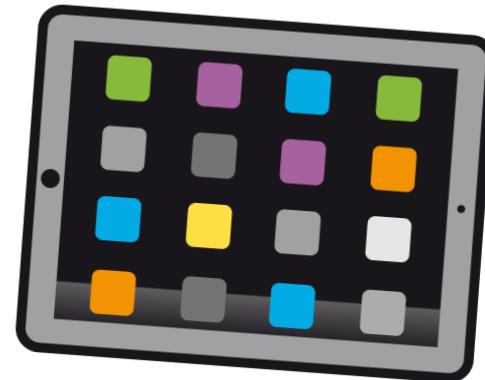
Am besten von Anfang an vermeiden.

Gleich vermitteln:



Alle dürfen damit reden.

anderes Gerät benutzen

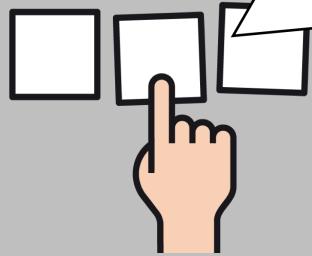


ausgedruckte Variante





Es sind zu  
wenig Wörter!



Was spricht gegen eine  
Kommunikationshilfe mit  
komplexem Vokabular?!





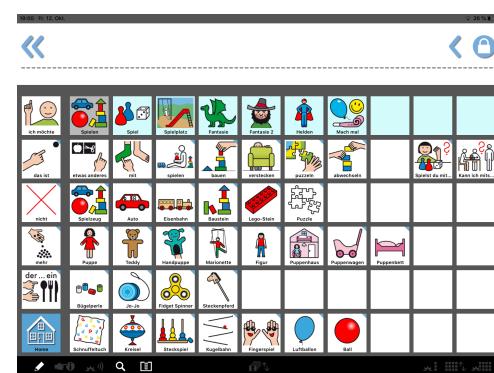
Das ist zu komplex!



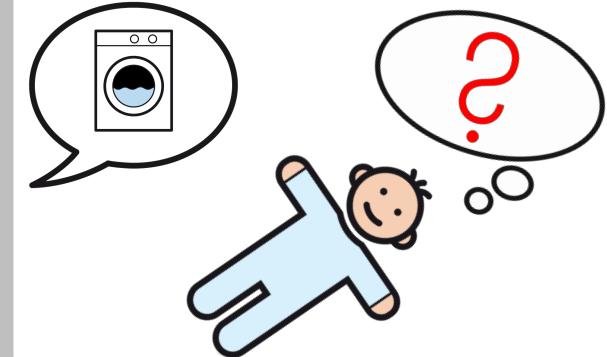
Fokuswörter vereinbaren



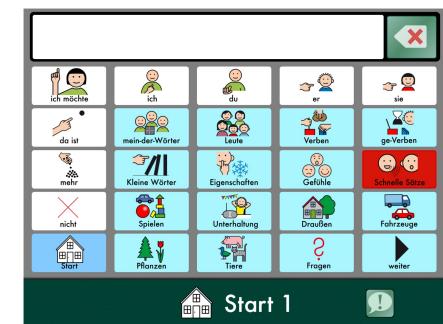
passende Seiten öffnen



...für das Kind oder die Bezugspersonen?!

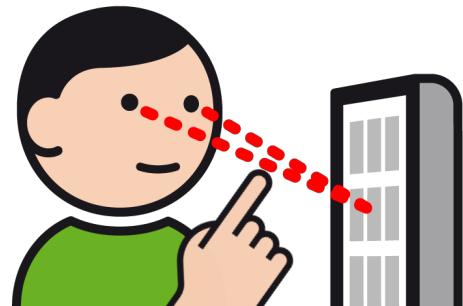


mit reduziertem Vokabular beginnen, aber den Aufbau schon im Blick haben





### Augensteuerung



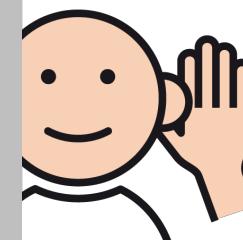
Blickrichtung visualisieren,  
dann tippen

### Scanning



Auswahl verbalisieren:  
„Weiter, weiter, ja!“

### auditives Scanning



auditive Hinweise in  
anderer Stimme, aber für  
beide Partner hörbar



Was mache ich bei  
Mehrsprachigkeit?

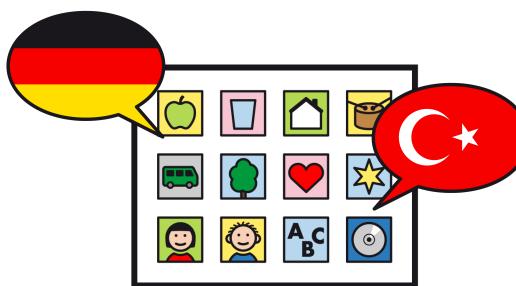


Bei der Versorgung berück-  
sichtigen, welche App eine  
andere Sprache ermöglicht.



evtl. GTN - Nachbau?!

Kommunikationshilfen OHNE  
Sprachausgabe lassen sich  
mehrsprachig nutzen.



Man kann nur in der Sprache  
modelln, die man spricht.



Und wenn das alles  
nicht geht ...



... dann besser in einer  
als in keiner Sprache.



Das Umfeld bei der Versorgung mit einbeziehen.

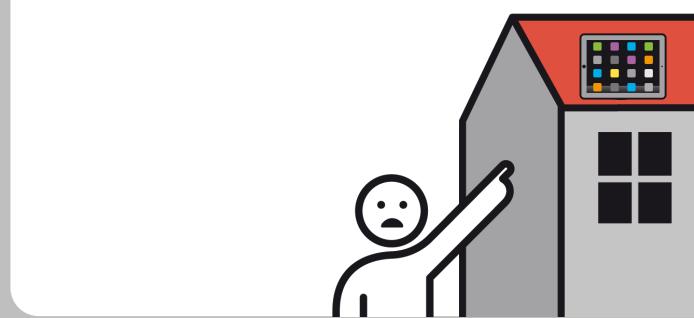


Das Umfeld muss klar kommen ...

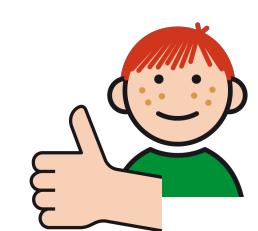


... also anleiten, beraten, vorleben.

Die Kommunikationshilfe ist nur sehr selten das eigentliche Problem.



Wenn das Umfeld klar klar kommt und modelt...



...kommt auch der Nutzer klar.



Wie lange  
dauert das  
denn noch?!



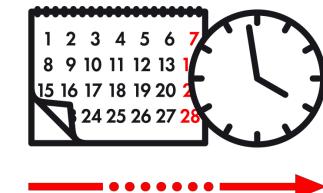
Kleine Schritte  
beobachten!



Erst tut sich nichts,  
dann geht es langsam  
los und schnell weiter.



Sprachentwicklung bei  
lautsprachlichen  
Kindern dauert auch!



Beratung und Prozess-  
Diagnostik, um nicht  
unsicher zu werden.





Wir folgen dem Kind,  
orientieren uns an  
seinem Interesse.



Unsere Angebote  
müssen spannend sein.



Wir brauchen Geduld.

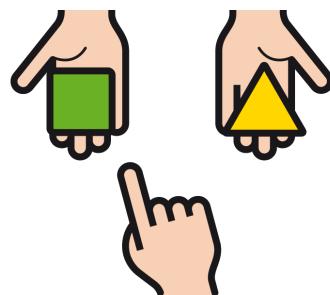




Ich habe ne  
ganze Gruppe.



Freispiel - wenn jeder  
machen darf, was er  
will ...



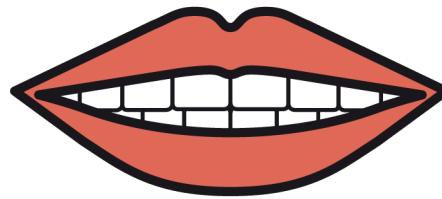
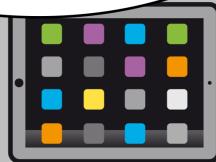
... haben alle Spaß!

Lehrerzeit : Schülerzahl  
= Förderzeit pro Kind

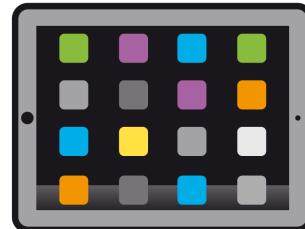
$$\frac{2}{3} \quad 1+2 =$$



Was mache ich  
mit dem Mund  
und was mit  
dem Talker?



- wenn es schnell gehen muss  
(Gefahr, beim Spielen)
- wenn es auf Intonation ankommt  
(Theater, Geschichte vorlesen...)
- ...



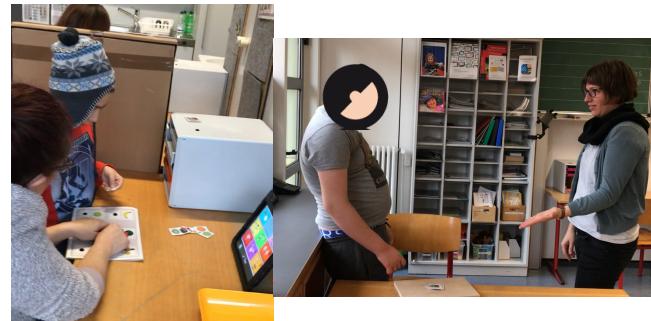
**Immer ...**  
...wenn der Nutzer  
lernen soll,  
das selbst zu sagen.



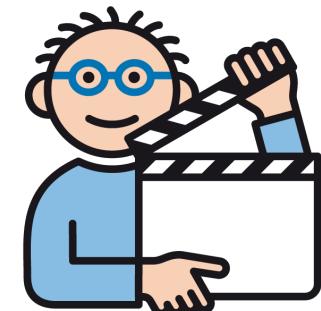
UK-Café für Eltern



Schulbegleiter in einer  
(seltenen) Einzelsituation  
oder im Unterricht

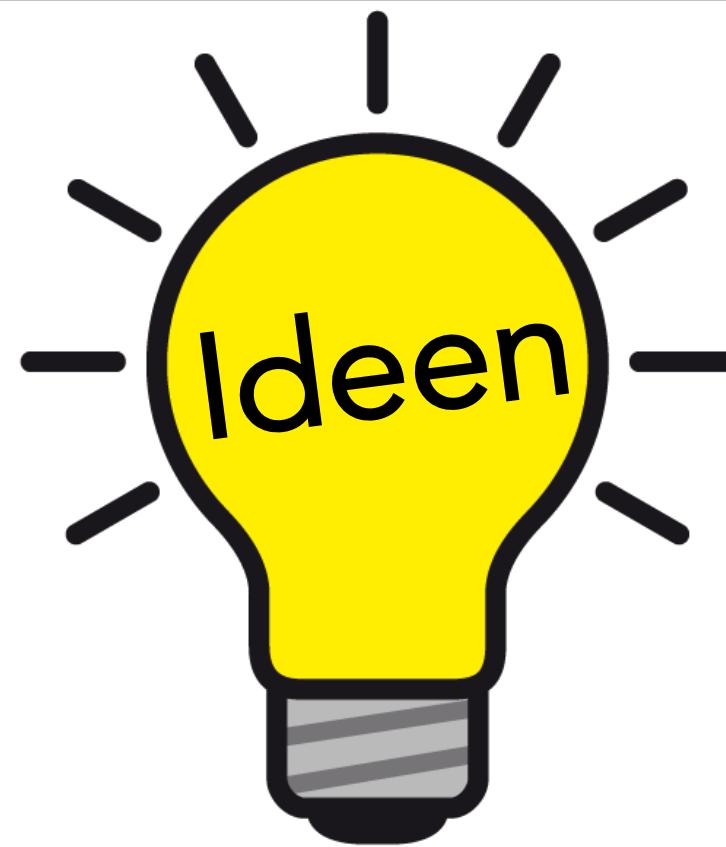


über Videos...  
zeigen wie ich es mache.



Geschwister und  
Mitschüler





... habt ihr hoffentlich einige mitgenommen heute!